

DZI Spenden-Info „Hilfe für Corona-Betroffene“

- Das Coronavirus breitet sich rasant aus. Die Auswirkungen der Krise und die Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie stellen weltweit eine große Herausforderung dar, die nur durch **Solidarität** und **Zusammenhalt** bestanden werden kann.
- Neben staatlichen Maßnahmen unterstützen zahlreiche Initiativen von Privatpersonen, Unternehmen und Hilfsorganisationen Betroffene im In- und Ausland. Sie bringen Lebensmittel zu Menschen in Quarantäne oder in Risikolagen, organisieren mobile Arztpraxen, um Krankenhäuser zu entlasten, betreuen Fiebermessstationen oder helfen in ihrer wirtschaftlichen Existenz bedrohten Menschen, Selbstständigen oder auch Kultureinrichtungen.
- Auch für die gemeinnützigen Organisationen selbst ist die Corona-Krise eine große Belastung, die von den Ehren- und Hauptamtlichen zusätzlich zu den bereits bestehenden Projekten und Programmen bewältigt werden muss. Viele Organisationen sind deshalb gerade jetzt vor allem auf Geldspenden angewiesen, um ihre wichtige Arbeit aufrechterhalten zu können.
- Das DZI hat **Empfehlungen** erarbeitet, die das Spenden und das vielfältige weitere Engagement in dieser besonderen Situation leichter und sicherer machen sollen.
- Es hat auch die nachfolgende **Liste** mit Namen, Adressen und Bankverbindungen von Organisationen zusammengestellt, die Betroffene der Corona-Krise unterstützen und dafür Geldspenden benötigen. Sie tragen das DZI Spenden-Siegel als Zeichen besonderer Vertrauenswürdigkeit. In einigen Fällen sammeln sie die Spenden **zweckgebunden (Stichwort)**, andere **verzichten auf eine Zweckbindung** im Interesse des flexiblen Mitteleinsatzes, sind aber in der Corona-Hilfe nachweislich tätig. Die Liste wird dem aktuellen Informationsstand des DZI angepasst. Zu allen Organisationen gibt es unter www.dzi.de/spenderberatung Einzelauskünfte.

Organisationen, die für Corona-Betroffene Spenden sammeln und Hilfe leisten

Hilfe im Inland

Ärzte der Welt e.V.

Landsberger Straße 428, 81241 München
www.aerztederwelt.org
 Deutsche Kreditbank
 IBAN DE06 1203 0000 1004 3336 60

BJÖRN SCHULZ STIFTUNG

Wilhelm-Wolff-Straße 38, 13156 Berlin
www.bjoern-schulz-stiftung.de
 Bank für Sozialwirtschaft
 IBAN DE34 1002 0500 0001 1456 00
 Stichwort: Corona2020

Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.

Hirtenstraße 2-4, 80335 München
www.caritas-nah-am-naechsten.de
 Bank für Sozialwirtschaft
 IBAN DE70 7002 0500 0000 0055 56
 Stichwort: Corona-Nothilfe Caritas

Deutsches Rotes Kreuz e.V.

Carstennstraße 58, 12205 Berlin
www.drk.de
 Bank für Sozialwirtschaft
 IBAN DE63 3702 0500 0005 0233 07
 Stichwort: Corona-Nothilfefonds

Deutscher Caritasverband e.V.

Karlstraße 40, 79104 Freiburg im Breisgau
www.caritas.de
 Bank für Sozialwirtschaft
 IBAN DE88 6602 0500 0202 0202 02
 Stichwort: Corona-Hilfen Deutschland

Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.

Picassoplatz 1, 50679 Köln
www.rtlwirhelfenkindern.de
 Sparda-Bank West
 IBAN DE55 3706 0590 5605 6056 05
 Stichwort: Corona

Tafel Deutschland e.V.

Germaniastraße 18, 12099 Berlin
www.tafel.de
 Bank für Sozialwirtschaft
 IBAN DE63 1002 0500 0001 1185 00

Hilfe im Ausland

Afghanische Kinderhilfe Deutschland e.V.

Novalisstraße 8, 40474 Düsseldorf
www.akhd.de
 Stadtparkasse Düsseldorf
 IBAN DE19 3005 0110 0047 0278 00

Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR e.V.

Mozartstraße 9, 52064 Aachen

www.misereor.de

Pax-Bank

IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10

Deutsche Welthungerhilfe e.V.

Friedrich-Ebert-Straße 1, 53173 Bonn

www.welthungerhilfe.de

Sparkasse KölnBonn

IBAN DE15 3705 0198 0000 0011 15

Deutscher Caritasverband e.V.**Caritas International**

Karlstraße 40, 79104 Freiburg im Breisgau

www.caritas.de

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE88 6602 0500 0202 0202 02

Stichwort: Corona Hilfe

Deutsches Komitee für UNICEF e.V.

Höninger Weg 104, 50969 Köln

www.unicef.de

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE57 3702 0500 0000 3000 00

Stichwort: Corona

Diakonie Katastrophenhilfe

Caroline-Michaelis-Straße 1, 10115 Berlin

www.diakonie-katastrophenhilfe.de

Evangelische Bank

IBAN DE68 5206 0410 0000 5025 02

Stichwort: Corona-Hilfe weltweit

Haukari e.V.

Falkstraße 34, 60487 Frankfurt am Main

www.haukari.de

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE82 5502 0500 0008 6286 00

Help – Hilfe zur Selbsthilfe e.V.

Reuterstraße 159, 53113 Bonn

www.help-ev.de

Commerzbank

IBAN DE47 3708 0040 0240 0030 00

Helping Hands e.V. Wirkungsvoll helfen – Nachhaltig verändern

Frankfurter Straße 16-18, 63571 Gelnhausen

www.helpinghandsev.org

Kreissparkasse Gelnhausen

IBAN DE56 5075 0094 0000 022394

Stichwort: Corona-Krise

humedica e.V.

Goldstraße 8, 87600 Kaufbeuren

www.humedica.org

Kreis- und Stadtparkasse Kaufbeuren

IBAN DE35 7345 0000 0000 0047 47

medico international e.V.

Lindleystraße 15, 60314 Frankfurt am Main

www.medico.de

Frankfurter Sparkasse

IBAN DE21 5005 0201 0000 0018 00

Stichwort: globale Gesundheit

Missionszentrale der Franziskaner e.V.

Albertus-Magnus-Straße 39,

53177 Bonn

www.mzf.org

Sparkasse KölnBonn

IBAN DE83 3705 1198 0025 0014 47

Stichwort: Corona-Pandemie

Ora Kinderhilfe international e.V.

Schottstraße 2, 10365 Berlin

www.ora-kinderhilfe.de

Postbank

IBAN DE33 5001 0060 0000 0506 09

Stichwort: aktuelle Corona-Krise

Samaritan's Purse e.V.

Haynauer Straße 72a, 12249 Berlin

www.die-samariter.org/corona

Pax-Bank

IBAN DE12 3706 0193 5544 3322 11

Stichwort: 470050 / Corona-Hilfe

Save the Children Deutschland e.V.

Seesener Straße 10-13, 10709 Berlin

www.savethechildren.de

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE92 1002 0500 0003 2929 11

Stichwort: Unternehmen gegen Corona

SOS-Kinderdörfer weltweit Hermann-Gmeiner-Fonds Deutschland e.V.

Ridlerstraße 55, 80339 München

www.sos-kinderdoerfer.de

GLS Gemeinschaftsbank

IBAN DE81 4306 0967 2222 2000 05

Stichwort: Corona Hilfe weltweit

TERRA TECH Förderprojekte e.V.

Zeppelinstraße 29, 35039 Marburg

www.terratech-ngo.de

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN DE46 5335 0000 0000 0444 40

World Vision Deutschland e.V.

Am Zollstock 2-4, 61381 Friedrichsdorf

www.worldvision.de

Frankfurter Volksbank

IBAN DE89 5019 0000 0000 0020 20

DZI-Tipps für Spenden und Engagement in der Corona-Krise

1. **Geldspenden sind besser als Sachspenden**
Geldspenden können von Hilfsorganisationen oder direkt unterstützten Personen, Einrichtungen und Unternehmen flexibler und effizienter eingesetzt werden. Sachgüter sollten nur gespendet werden, wenn seriöse Organisationen gezielt um sie bitten (siehe auch Tipp 4).
2. **Helfen Sie auch Hilfsorganisationen in Not und ihren Projekten**
Spendenorganisationen müssen in der Corona-Krise auf Benefizveranstaltungen verzichten, die mit persönlicher Anwesenheit verbunden sind. In diesen Fällen sind erhebliche finanzielle Mindereinnahmen zu erwarten. Programme und Projekte dieser Organisationen sind so gefährdet. Sollten Sie die Absage eines Benefiztermins oder eines Spendenlaufs erhalten, empfehlen wir Ihnen, die betreffende Organisation trotzdem mit einer Spende zu unterstützen, sofern Sie von ihrer Seriosität überzeugt sind.
3. **Spenden für in Not geratene Unternehmen, Künstler und andere Selbstständige**
Unterstützen Sie durch die Corona-Krise in Not geratene Unternehmen, Künstler und andere Selbstständige dann, wenn Sie sie persönlich kennen und ihnen vertrauen. Diese Spenden sind in der Regel aber nicht steuerlich absetzbar. Viele lokale Kleinbetriebe veröffentlichen zurzeit auf Plattformen wie www.startnext.com Möglichkeiten, wie man ihnen durch die schwierige Zeit helfen kann. Der [Deutsche Industrie- und Handelskammertag](#) bietet Informationen **für Unternehmen** in der Corona-Krise. Auch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie nennt entsprechende [Informationsangebote](#).
4. **Spenden durch hilfsbereite Unternehmen**
Unternehmen, die zum Beispiel Lebensmittel spenden wollen, die sie jetzt nicht mehr selbst umsetzen können, sollten sich an örtliche [Tafel-Organisationen](#) oder [Wohlfahrtsverbände](#) wenden. Möchten sie Personal für gemeinnützige Tätigkeiten zur Verfügung stellen, so sind ebenfalls örtliche Wohlfahrtsverbände und Freiwilligenagenturen gute Anlaufstellen.
5. **Unterstützung in der Nachbarschaft**
Derzeit organisieren sich viele Nachbarn telefonisch oder in sozialen Netzwerken, um sich und (andere) bedürftige Nachbarn gegenseitig beim Einkauf oder bei anderen Erledigungen zu unterstützen. Ein zusätzliche Hilfe können dabei Plattformen wie www.nebenan.de sein, mit denen sich die Hilfe leicht in die weitere Nachbarschaft ausdehnen lässt.
6. **Schnell, aber nicht übereilt spenden**
Gerade bei großen Katastrophen treten auch „Trittbrettfahrer“ mit Spendenaufrufen an die Öffentlichkeit, denen es an der nötigen Kompetenz mangelt, um wirksam helfen zu können, oder bei denen ein Großteil der Spenden in der Verwaltung versickert oder zur privaten Bereicherung missbraucht wird. Darum sollten Sie jede in Frage kommende Organisation überprüfen, z.B. auf www.dzi.de/spenderberatung oder mit der [Checkliste für sicheres Spenden](#).
7. **Erhöhtes Risiko bei Spendenaufrufen im Internet und in sozialen Netzwerken**
Während renommierte Zeitungen, Radio- oder Fernsehsender meist sorgfältig auswählen, welche Spendenkonten sie empfehlen, gibt es bei sozialen Netzwerken wie Facebook und vielen Spendenplattformen wie GoFundMe nach Einschätzung des DZI bisher keine vergleichbar sicheren Auswahlmechanismen. Deshalb sollten Sie die in Frage kommende Organisation selbst auf Seriosität überprüfen, etwa mit der [Checkliste für sicheres Spenden](#). Spendenaufrufen von Privatpersonen oder Firmen im Internet oder in sozialen Netzwerken sollten Sie nur dann folgen, wenn Sie diese persönlich kennen und Ihnen vertrauen.
8. **Vorsicht bei übertriebener Dringlichkeit des Spendenaufrufs**
Misstrauen ist angebracht bei Spendenaufrufen, die viele Emotionen wecken, aber wenige Informationen über die konkret geplanten Hilfsmaßnahmen bieten. Spender sollten darauf achten, dass dem Spendenaufruf genau zu entnehmen ist, wie und für wen die gesammelten Spenden eingesetzt werden sollen.